



Aktenzeichen: 20/Zo/Nsch

Datum: 16.08.2017

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 1261

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

- Bei Produkt 1261 (Brandschutz) wird für Ausstattungsgegenstände des Brandschutzes der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von

14.500 €

zugestimmt.

- Die überplanmäßige Auszahlung ist durch die Nichtinanspruchnahme von Auszahlungen im Jahr 2017 innerhalb des Produkts 1261 – Projekt 1023 (Fahrzeugbeschaffung Brandschutz) zu decken.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Die Feuerwehr muss für die Bewältigung verschiedenster Einsatzlagen geeignete Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften vorhalten.

Für die Heranführung von Löschwasser über längere Wegstrecken, im Hochwasserschutz oder bei Einsatzlagen bei größeren Unwettern benötigt die Feuerwehr ergänzend zu den in den Fahrzeugen fest verbauten Pumpen auch mobile Tragkraftspritzen. Es handelt sich hierbei um Benzinmotorbetriebene mobile Pumpen mit hoher Förderleistung.

Bei der Feuerwehr wurden zuletzt noch insgesamt vier Tragkraftspritzen vorgehalten. Zwei Tragkraftspritzen sind Baujahr 1978 und sehr reparaturanfällig. Ersatzteile sind für diese Geräte schon seit einigen Jahren nicht mehr zu bekommen; Reparaturen wurden zuletzt mit Ersatzteilen aus anderen vorhandenen baugleichen "Altgeräten" vorgenommen.

Eine weitere bisher noch funktionsfähige Tragkraftspritze (Baujahr 1994) hat im Mai 2017 Totalschaden erlitten. Nach Herstellerangaben sind für die Pumpe keine Ersatzteile mehr erhältlich.

Somit steht der Feuerwehr derzeit nur noch eine zuverlässige Tragkraftspritze (Baujahr 2011) zur Verfügung; die zwei ebenfalls noch in Betrieb befindlichen Altgeräte aus dem Jahr 1978 sind aufgrund der Reparaturanfälligkeit und somit geringer Zuverlässigkeit nur noch eingeschränkt nutzbar.

Eine Ersatzbeschaffung ist dringend geboten, damit die Feuerwehr effektiv und schnell Hilfeleistung bei besonderen Brand- oder Unwetter-/Hochwassereinsatzlagen erbringen kann.

Diese Ersatzbeschaffung kann nicht aus dem lfd. Budget in Höhe von 31.500 € erfolgen, da dieses bereits für die weiteren notwendigen Beschaffungen in 2017 (z.B. Atemluftgeräte, Messgeräte) nahezu ausgeschöpft ist.

Weitere Ersatzbeschaffungen für die noch vorhandenen Tragkraftspritzen mit Baujahr 1978 sollen in den kommenden Jahren erfolgen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister